Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

26.05.2020

Antrag

Mobilitätsreferat – Sinnvolle Konzeption statt Papiertiger II

Für das neu zu schaffende Mobilitätsreferat soll neben der bereits vorhandenen Position des Radverkehrsbeauftragten und des beantragten Fußverkehrsbeauftragten auch die Position eines ÖPNV-Beauftragten eingerichtet werden, u.a. mit folgenden Aufgabengebieten:

- Schnittstelle zu den relevanten Referaten.
- · Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit,
- Konfliktmanagement zur Wahrung der Rechte des ÖPNV bei Konflikten mit anderen Formen der Mobilität,
- Förderung der Bürgerbeteiligung, Einbeziehung der Bezirksausschüsse und Ehrenamtlicher.
- Förderung des Mobilitätsverhaltens zugunsten eines gedeihlichen Miteinanders aller Verkehrsarten.
- Öffentlichkeitsarbeit und Information.

Begründung:

Das neue Referat soll zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Mobilität sein und <u>alle</u> Verkehrsarten – d.h. Fuß- und Radverkehr, ÖPNV und MIV – verteten.

Die bisherige Ausrichtung mit einem (bereits installierten) Radverkehrsbeauftragten und der beantragten Position eines Fußverkehrsbeauftragten wird der Intention eines harmonischen Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer nicht gerecht.

Eine boomende Stadt wie München braucht einen gut ausgebauten, leistungsfähigen ÖPNV um Mobilität für alle zu gewährleisten und einen Verkehrskollaps zu verhindern. Um die Schwachstellen und Versäumnisse der letzten Jahre und Jahrzehnte wenigstens einigermaßen aufzuarbeiten und mit den verkehrlichen Anforderungen der wachsenden Stadt Schritt halten zu können, ist die feste Verankerung des ÖPNV auf Augenhöhe mit den weiteren Mobilitätsarten im neuen Referat unabdingbar.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)

Fritz Roth Richard Progl